



Jahresbericht 2017

Kurzfassung

Die detaillierte Jahresrechnung mit Anhang finden Sie auf www.ptv.ch unter «Downloads»

Das Wichtigste in Kürze

2017 war für die PTV mit einer Rendite von 7,3 Prozent ein sehr erfreuliches Jahr. Der Deckungsgrad konnte auf 111,3 Prozent erhöht werden. Am Anlageerfolg wurden die aktiven Versicherten mit einer Mehrverzinsung beteiligt. Mit der weiteren Senkung der Risikoprämien um rund 25 Prozent auf Anfang 2018 wird auch die positive Entwicklung bei den Invaliditäts- und Todesfällen der aktiven Versicherten weitergegeben.

- Die PTV bietet als unabhängige Verbandskasse für ihre Versicherten und Arbeitgeber in den technischen Berufen eine sehr attraktive Vorsorge an. Sie führt für 2000 angeschlossene Arbeitgeber sowie 15 900 aktive Versicherte und Rentenbeziehende die berufliche Vorsorge. Das verwaltete Vermögen hat sich über die letzten 10 Jahre verdoppelt und liegt bei über 2,9 Mia. Franken.
- Bei den Anlagen steht für die PTV die Sicherheit der Vorsorgevermögen der Versicherten und Rentenbeziehenden im Vordergrund. Mit der gut diversifizierten Anlagestrategie wurde eine Netto-Rendite von 7,29 Prozent erwirtschaftet. Der Aufwand für die Vermögensanlage inklusive der Bewirtschaftung der Immobilien beträgt nur 24,5 Rappen auf 100 Franken verwaltetes Vermögen.
- Der Deckungsgrad ist als Folge des guten Anlageergebnisses auf 111,3 Prozent (Vorjahr 107,9 Prozent) gestiegen. Die vorhandene Wertschwankungsreserve konnte um 100 Mio. auf 292 Mio. Franken erhöht werden. Der Ziel-

deckungsgrad der PTV beträgt 116 Prozent, was einer Wertschwankungsreserve von 416 Mio. Franken entspricht.

- Den aktiven Versicherten wurden ihre Sparkapitalien im letzten Jahr mit 2,5 Prozent verzinst. Mit dieser Mehrverzinsung, welche 1,5 Prozent über dem BVG-Mindestzins von 1 Prozent liegt, profitieren die Versicherten von zusätzlichen 23,5 Mio. Franken.
- Mit der nach 2017 zweiten Reduktion der Risikoprämien ab Januar 2018 wird den Betrieben und Versicherten ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis geboten.
- Bedingt durch den zu hohen Umwandlungssatz fallen bei jeder Pensionierung Verluste im Umfang von rund 20 Prozent des Sparkapitals an. Dazu wurden im letzten Jahr die Rückstellungen um 4,1 Mio. Franken erhöht. Sie betragen nun fast 100 Mio. Franken.
- Die Rückstellung für die Rentnerinnen und Rentner im Zusammenhang mit der Zunahme der Lebenserwartung wurde um 4 Mio. auf 7,7 Mio. Franken erhöht.
- Angesichts der verhaltenen Renditeaussichten wurde für eine zukünftige Anpassung der technischen Grundlagen eine Rückstellung von 25 Mio. Franken gebildet. Dies ist ein weiterer Schritt zur nachhaltigen Sicherung der Renten.

- Eine sichere Vorsorge kann nur mit einer professionellen Organisation und Transparenz gewährleistet werden. Die Integrität und Loyalität der verantwortlichen Personen ist zentral. Die Mitglieder des Stiftungsrats, der Geschäftsführung und der Kontrollorgane legen ihre Interessenbindungen jährlich offen. Mit klaren Aufgabenteilungen und regelmässigen Kontrollen organisiert die PTV ihre Vermögensverwaltung so, dass Missbräuche gar nicht erst auftreten können.
- Zur Transparenz gehört die volle Ausweisung der Kosten. Gemessen an der Struktur der Kasse mit vielen angeschlossenen Kleinbetrieben und jährlich rund 5000 Ein- und Austritten sind

die Verwaltungskosten mit 201 Franken pro versicherte Person tief.

- Auf reges Interesse stossen die Pensionierungsseminare, welche zusammen mit den Verbänden durchgeführt werden. Auch im Jahr 2018 bieten wir sie Ihnen kostenlos an.
- Auf www.ptv.ch finden Sie sämtliche Informationen zur Versicherung bei der PTV. Mit dem Kompendium (www.ptv-kompendium.ch) geben wir Ihnen einen Überblick über die Schweizer Sozialversicherungen und zu den wichtigsten Fragen in der beruflichen Vorsorge.

Kennzahlen

	2017	2016	2015
Bilanzsumme (Mio. CHF)	2 952	2 679	2 516
Performance Gesamtvermögen	7.3 %	3.7 %	0.3 %
Deckungsgrad	111.3 %	107.9 %	108.3 %
Verzinsung Vorsorgegelder	2.5 %	1.25 %	1.75 %
Zusätzliche Zinsgutschrift Ø	–	0.6 %	0.6 %
Angeschlossene Firmen	2 029	1 998	2 017
Aktive Versicherte	13 647	13 189	12 970
Rentnerinnen und Rentner	2 301	2 182	2 042
Umwandlungssatz Alter 65			
Mann	6.0	6.1	6.2
Frau	6.3	6.4	6.5
Technischer Zins	2 %	2 %	2.25 %
Verwaltungskosten pro Versicherten (CHF)	201	208	216

Bilanz

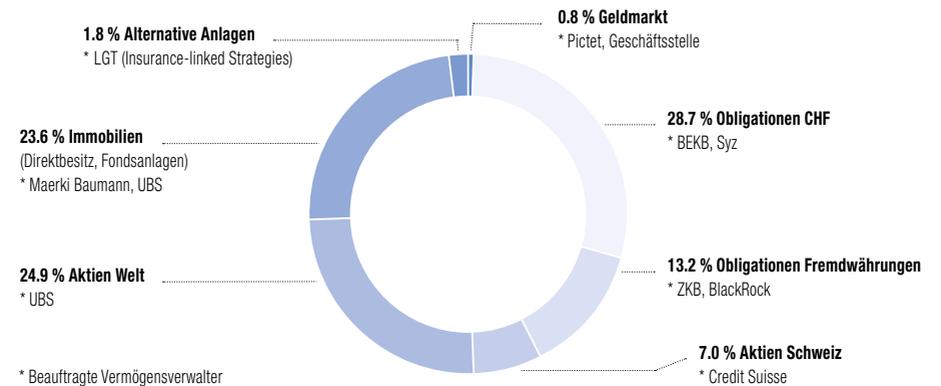
Aktiven	31.12.2017 (in CHF)	31.12.2016 (in CHF)
Flüssige Mittel	22 546 955	17 726 623
Forderungen	12 892 201	12 554 867
Obligationen	1 226 574 259	1 209 073 459
Aktien und ähnliche Wertschriften	995 000 058	826 651 609
Liegenschaften	695 661 674	612 687 522
Aktive Rechnungsabgrenzung	–	–
Total Aktiven	2 952 675 147	2 678 694 080

Passiven	31.12.2017 (in CHF)	31.12.2016 (in CHF)
Freizügigkeitsleistungen	17 291 377	19 642 103
Andere Verbindlichkeiten	3 232 408	2 167 000
Passive Rechnungsabgrenzung	1 711 563	1 232 191
Arbeitgeber-Beitragsreserve	40 324 661	38 613 821
Vorsorgekapital Aktive	1 645 850 120	1 548 945 345
Vorsorgekapital Rentner	819 412 000	776 846 000
Technische Rückstellungen	132 564 000	99 378 000
Wertschwankungsreserve	292 224 018	191 804 620
Stiftungskapital	65 000	65 000
Total Passiven	2 952 675 147	2 678 694 080

Die PTV ist über die letzten Jahre kontinuierlich gewachsen. Per Ende 2017 lag das verwaltete Vermögen bei über 2,9 Mia. Franken. Angesichts der Negativzinsen wird die Liquidität auf den Geldkonten tiefgehalten. Durch das Bestandeswachstum steigt das Vorsorgekapital der Aktiven und Rentner stetig.

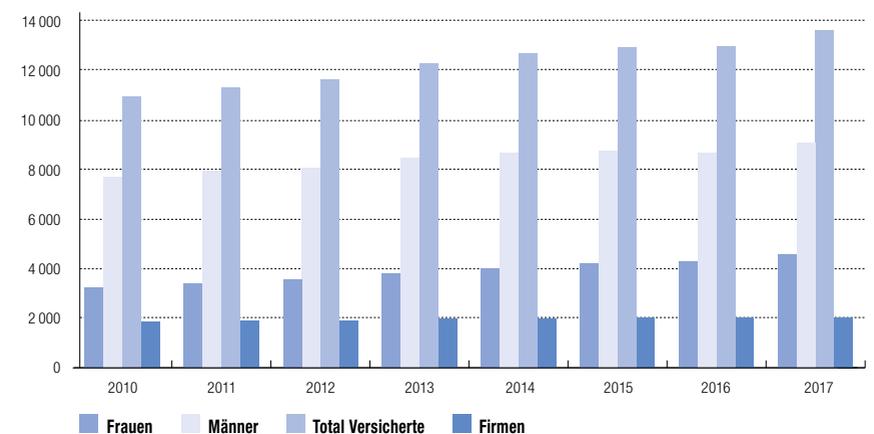
Die solide finanzielle Lage der PTV zeigt sich in den deutlich verstärkten technischen Rückstellungen und Wertschwankungsreserven.

Aufteilung Vermögen nach Anlagekategorien



Die ausgewiesenen Kosten der Vermögensverwaltung liegen insgesamt bei 0,25 Prozent. Darin enthalten sind die TER-Kosten aus kostentransparenten Kollektivanlagen. Die PTV investiert ausschliesslich in transparente Anlagen. Für die direkt gehaltenen Titel wird das Stimmrecht aktiv wahrgenommen und das Stimmverhalten Mitte Jahr auf der Website veröffentlicht. Die beauftragten Vermögensverwalter halten die Principles for Responsible Investment der United Nations (UNPRI) – die Prinzipien für verantwortliches Investieren – ein. Neu ist die PTV dem Finanzmarktinfrastukturgesetz (FinfraG) unterstellt. Sie hat deshalb zusätzliche Kontroll- und Meldepflichten zu erfüllen.

Aktive Versicherte und angeschlossene Firmen

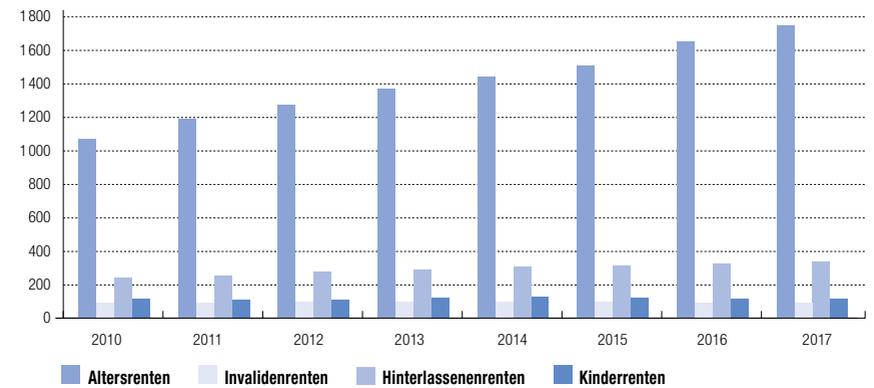


Per Ende 2017 waren bei der PTV 13 647 Aktive versichert (4560 Frauen und 9087 Männer). Diese verteilen sich auf 2029 Firmen und 374 einzelversicherte Personen.

Betriebsrechnung

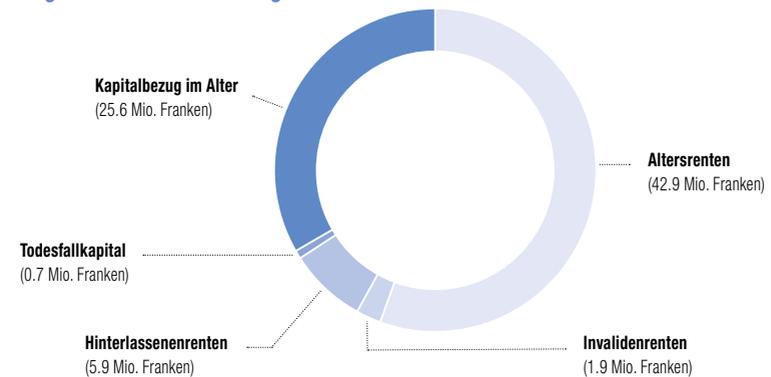
	2017 (in CHF)	2016 (in CHF)
Beiträge und Einlagen	163 777 628	165 291 497
Eintrittsleistungen	92 226 633	92 294 043
Zufluss Beiträge/Eintrittsleistungen	256 004 261	257 585 540
Reglementarische Leistungen	-78 177 410	-73 882 845
Verteilung Zuschüsse Sicherheitsfonds	-1 119 986	-1 171 938
Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserve zur Beitragsfinanzierung	-6 905 020	-6 895 409
Austrittsleistungen	-90 106 820	-103 476 266
Abfluss für Leistungen/Vorbezüge	-176 309 236	-185 426 458
Bildung Vorsorgekapital	-174 367 614	-161 811 224
Versicherungsaufwand	-697 556	-564 166
Netto-Ergebnis Versicherungsteil	-95 370 145	-90 216 308
Erträge Wertschriften	28 778 345	32 545 111
Realisierte Kursverluste	-37 185 508	-23 956 889
Realisierte Kursgewinne	9 793 096	23 445 380
Kurserfolg Wertschriften	185 226 429	55 233 385
Liegenschaftserfolg	16 428 607	12 834 886
Aufwand Vermögensverwaltung	-7 226 645	-7 137 187
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	195 814 324	92 964 686
Sonstiger Aufwand und Ertrag	17 869	21 799
Verwaltungskostenbeiträge	4 008 551	3 995 001
Versichertenadministration	-3 196 802	-3 197 813
Marketing- und Werbeaufwand	-854 398	-713 136
Verwaltungsaufwand z.G./z.L. Betriebsrechnung	-42 649	84 052
Ertrags-/Aufwandsüberschuss	100 419 399	2 854 230

Anzahl Leistungsbezüger



Die Zahl der Alters- und der Hinterlassenenrenten hat im letzten Jahr erneut zugenommen. 127 Personen haben sich pensionieren lassen und 25 Ehegattenrenten sind durch Todesfälle dazugekommen. Die Invalidenrenten blieben mit 16 Zu- und 13 Abgängen nahezu stabil. An insgesamt 2301 Personen werden monatlich Renten ausgerichtet. Aufgrund der geburtenstarken Jahrgänge, welche das Pensionierungsalter erreichen, werden die Altersrenten in den nächsten Jahren weiter ansteigen.

Reglementarische Leistungen



Die Vorsorgeleistungen sind im Jahr 2017 insgesamt von 73,9 Mio. auf 78,2 Mio. Franken angestiegen. Während die Kapitalbezüge beim Altersrücktritt mit 25,6 Mio. Franken (Vorjahr 25,1 Mio. Franken) nahezu stabil blieben, nahmen die Altersrenten von 38,8 Mio. auf 42,9 Mio. Franken zu. Sowohl die ausgerichteten Invalidenrenten wie auch die Renten im Todesfall für Witwen, Witwer und Waisen haben leicht um je 0,2 Mio. Franken zugenommen. Die Todesfallkapitalien gingen dagegen um 0,9 Mio. Franken zurück.

Performance

Das Jahr 2017 war ein aussergewöhnlich gutes Anlagejahr. Die Weltwirtschaft zeigt sich weiterhin robust. Die sehr tiefen Zinsen werden uns jedoch in mittlerer Zukunft wohl erhalten bleiben. Das ist für alle Anleger, private Sparer und Vorsorgeeinrichtungen ein anhaltend schwieriges Umfeld.

Die PTV erzielte im letzten Jahr in den einzelnen Anlageklassen die folgenden Netto-Performances:

Anlageklasse	Anteil am Gesamtvermögen per 31.12.2017 (in %)	Performance (in %)
Liquidität	0.8	0.16
Obligationen CHF	28.7	0.26
Obligationen Fremdwährungen	10.0	1.38
Obligationen Emerging Markets	3.2	10.01
Aktien Schweiz	7.0	19.98
Aktien Welt	18.4	16.69
Aktien Small Cap Welt	1.9	17.41
Aktien Emerging Markets	4.6	31.77
Immobilien Schweiz	20.7	5.45
Immobilien Ausland	2.9	5.19
Insurance Linked Securities	1.8	- 9.89
Total	100	7.29

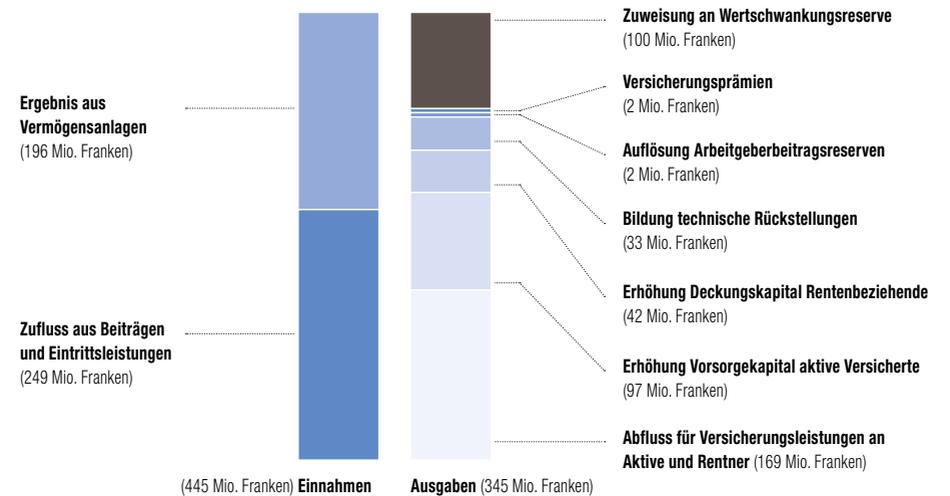
Die Aufstellung zeigt die sehr tiefen Obligationenrenditen; in der Schweiz betragen sie lediglich 0,26 Prozent. Hingegen war 2017 ein ausserordentliches Aktienjahr mit hohen zweistelligen Renditen. Anlagen in Emerging Markets (Schwellenländer) haben bei den Anleihen sowie den Aktien hervorragend abgeschnitten. Das Investment in Immobilien bringt einen konstanten Beitrag. Einziger Wermutstropfen war die negative Performance der Insurance Linked Securities. Hier musste wegen der vielen Versicherungsfälle bei Naturkatastrophen ein Verlust verbucht werden.

Die PTV braucht für einen stabilen Deckungsgrad eine Nettorendite von 2 Prozent. Darin eingerechnet sind die Verzinsung des Sparkapitals der Aktiven zu 1 Prozent, was dem aktuellen BVG-Mindestzinssatz entspricht, sowie die Verzinsung der Deckungskapitalien der Rentenbeziehenden zu 2 Prozent plus 0,5 Prozent für die Zunahme der Lebenserwartung. Erzielt die Kasse höhere Renditen, verbessert sich der Deckungsgrad und umgekehrt.

Mittelverwendung

Die Vorsorgeeinrichtungen haben die gesetzliche Pflicht, Wertschwankungsreserven zu bilden und die notwendigen Rückstellungen vorzunehmen, um jederzeit die gesetzlichen und reglementarischen Verpflichtungen erfüllen zu können.

Die nachfolgende Grafik zeigt, wozu die Mittel im letzten Jahr bei der PTV verwendet wurden:



Mit den vorhandenen Wertschwankungsreserven können Schwankungen auf den Kapitalanlagen aufgefangen werden. Aktuell beträgt diese Reserve 292 Mio. Franken, was ein gutes «Polster» darstellt, jedoch noch nicht dem angestrebten Betrag von 416 Mio. Franken entspricht.

Aufgrund des stark gesunkenen Zinsniveaus und der damit verbundenen schlechteren Renditeaussichten waren für die zukünftige Erbringung der Rentenleistungen mehr Mittel zurückzustellen. Durch die Senkung des technischen Zinssatzes von ursprünglich 4 auf 2 Prozent erhöhten sich die Deckungskapitalien für die Renten in den letzten 10 Jahren um rund 100 Mio. Franken. Dazu kam die Erhöhung für den Anstieg der Lebenserwartung um weitere rund 30 Mio. Franken. Mit dem aktuellen technischen Zinssatz von 2 Prozent liegt die berücksichtigte Verzinsung der Rentendeckungskapitalien nach wie vor um 1 Prozent über dem aktuellen BVG-Mindestsatz für die Verzinsung der Sparkapitalien der aktiven Versicherten. Aus Risikoüberlegungen sollte der Zinssatz für die Rentenverpflichtungen eher unter demjenigen für die aktiven Versicherten liegen.

Organe

Stand 01.01.2018

Stiftungsrat



Martin Scherrer

Dipl. Kulturingenieur ETH,
pat. Ingenieur Geometer
ewp AG Effretikon
Vertreter Arbeitgebende SIA
Präsident des Stiftungsrates



Franz Mathis

Dipl. Ing. HTL STV
Peseux
Vertreter Arbeitnehmende STV
Präsident Ausschuss Wertschriften



Jürg Winkelmann

Dipl. Architekt ETH FSAI SIA
Winkelmann Architekten AG, Murten
Vertreter Arbeitgebende FSAI
Präsident Ausschuss Immobilien



Fabienne Plüss

MSc BA
Schweizerischer Ingenieur- und
Architektenverein SIA, Zürich
Vertreter Arbeitnehmende SIA
Mitglied Ausschuss Wertschriften



Patrick Sommer

Elektrotechnik-Ingenieur FH
Axira GmbH, Biel
Vertreter Arbeitgebende STV
Mitglied Ausschuss Wertschriften



Patrick Wüthrich

Dipl. Betriebswirtschafter HF
Spreng + Partner Architekten AG, Bern
Vertreter Arbeitnehmende FSAI
Mitglied Ausschuss Immobilien



Andreas Steinegger

Lic. oec., Raumplaner ETH NDS
Jauslin Stebler AG, Muttenz
Vertreter Arbeitnehmende SIA
Mitglied Ausschuss Versicherung
und Strategie



Christian Vils

Dipl. Elektroing. HTL
Engineering Management
Selection E.M.S. AG
Vertreter Arbeitnehmende STV
Mitglied Ausschuss Versicherung
und Strategie



Gérald Brandt

Eidg. dipl. HR-Leiter
BG Ingenieure & Berater AG, Lausanne
Vertreter ArbeitgebendeUSIC
Präsident Ausschuss Versicherung
und Strategie



Jobst Willers

Masch.-Ing. HTL
Jobst Willers Engineering AG,
Rheinfelden
Vertreter Arbeitgebende SIA
Mitglied Ausschuss Immobilien



Lisa Ehrensperger

Dipl. Architektin ETH BSA
Frei + Ehrensperger Architekten GmbH,
Zürich
Vertreterin Arbeitgebende BSA
Mitglied Ausschuss Immobilien



Marlene Locher Brander

GL-Assistentin
Bänziger Partner AG, Buchs SG
Vertreterin ArbeitnehmendeUSIC
Mitglied Ausschuss Versicherung
und Strategie



Daniel Baldenweg

Dipl. Ing. FH, Reg. A, SIA
dsp Ingenieure & Planer AG, Greifensee
Vertreter Arbeitgebende STV
Mitglied Ausschuss Wertschriften



Bülent Parlak

Dipl. Architekt FH
arb architekten, Bern
Vertreter Arbeitnehmende BSA
Mitglied Ausschuss Immobilien

Geschäftsführung

Geschäftsstelle	ATAG Wirtschaftsorganisationen AG, Bern
Gertrud Stoller-Laternser	Geschäftsführerin
Beat Christen	Stv. Geschäftsführer
Fabrice Emmenegger	Leitung Akquisition und Kundenbetreuung
Peter Gasser	Leitung Finanz- und Rechnungswesen
Rita Manaa	Leitung Administration
Simone Ringler	Verantwortliche Immobilien

Pensionskassen-Experte

Patrick Spuhler	Prevanto Vorsorge AG, Basel
-----------------	-----------------------------

Leitender Revisor

André Egli	Balmer-Etienne AG, Luzern
------------	---------------------------

Anlageexperte

Dr. Hansruedi Scherer	PPCmetrics AG, Zürich
-----------------------	-----------------------

Aufsichtsbehörde

Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht, Bern
--



ptv

Pensionskasse der
Technischen Verbände
SIA STV BSA FSAI USIC

Postfach 1023
3000 Bern 14
T 031 380 79 60
F 031 380 79 43
info@ptv.ch
www.ptv.ch